

Schach

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **8 (1932)**

Heft 40

PDF erstellt am: **27.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

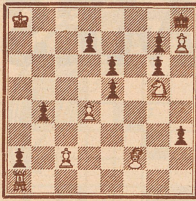
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Problem Nr. 423

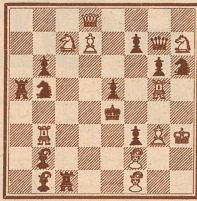
E. Arlamowski, Bochnia
Urdruck



Matt in 4 Zügen

Problem Nr. 424

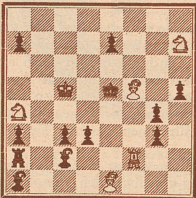
E. Arlamowski, Bochnia
3. Fr. Fodor Jll. Verlag 1931



Matt in 2 Zügen

Problem Nr. 425

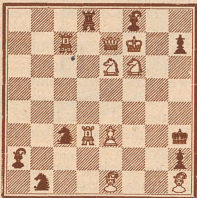
H. Glüha, Gloggnitz
Urdruck



Matt in 7 Zügen

Problem Nr. 426

E. J. Eddy, Bristol
De Problemist 1932



Matt in 2 Zügen

Die Sensation von Pasadena

Aljehin schlug zwar die Hauptriivalen Kashdan, H. Steiner und Reshevsky, verlor aber gegen Dake, der damit an dritte Stelle gelangte.

Partie Nr. 169

gespielt in der 10. Runde des internationalen Schachturniers zu Pasadena (Kalifornien) am 27. August 1932.

Weiß: Arthur Dake-U. S. A.

Schwarz: Dr. A. A. Aljehin-Frankreich.

- | | | | |
|------------------------|--------|--------------------------|---------------------|
| 1. e2-c4 | c7-c6 | 8. Lf1-b5 | Lf8-g7 |
| 2. d2-d4 | d7-d5 | 9. Sf3-e5 | Dd8-c8 |
| 3. e4x5 | c6x5 | 10. Dd1-a4 | Lc6-d7 |
| 4. c2-c4 ¹⁾ | Sg8-f6 | 11. 0-0 | 0-0 |
| 5. Sb1-c3 | Sb8-c6 | 12. Lc1-f4 ²⁾ | a7-a6 |
| 6. Sg1-f3 | Lc8-b6 | 13. Lb5xc6 | b7xc6 ³⁾ |
| 7. c4-c5 | g7-g6 | 14. Tf1-e1 | Sf6-h5 |

Mein Geld wurde ich los!

aber meine Haare kamen nicht wieder“, so schreibt uns ein Enttäuschter, und er fährt fort: „Vor einiger Zeit empfahl mir mein Friseur Ihr biologisches Haar-tonikum „Trilysin“. Ich lehnte dankend ab, denn selbstredend vertraute ich nunmehr keinem Mittel mehr. Aus Neugierde nahm ich aber doch die mir angebotene Broschüre mit, und nur aus Neugierde kaufte ich mir eine kleine Flasche, denn ich sagte mir, ein Kopfwasser muß ich ja doch haben, und da war's mir egal, welches ich wählte. Auch nur aus diesem Grunde kaufte ich mir die zweite Flasche; doch jetzt schon merkte ich einen deutlichen Erfolg. — Ich blieb jetzt dem „Trilysin“ treu und kann freudestrahlend sagen: „Mein Haar ist wiedergekommen!“

Zwar z. T. noch struppig, denn es muß sich erst an seine Existenz gewöhnen und lernen, Kamm und Bürste zu gehorchen, aber mein Friseur, der mir sonst alle 4 Wochen die Haare schnitt, muß jetzt eben alle 14 Tage nachhelfen und das schneiden, was zu schnell wächst. „Du siehst zu komisch aus“, sagt meine Frau, aber dies komische findet sie doch schön.“

¹⁾ Aus einem unverlangten Anerkennungsschreiben, das im Original bei uns eingesehen werden kann.

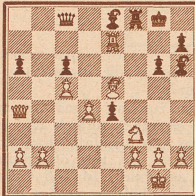
Das biologische Haar-tonikum Trilysin ist in allen guten Geschäften erhältlich. Kostenfreie Zusendung der wissenschaftlichen Broschüre durch

W. Brändli & Co., Bern, Effingerstraße 5

SCHACH

Redigiert von J. Niggli, Kasernenstraße 21c, Bern

- | | | | |
|-------------|----------------------|--------------------------|--------------------------|
| 15. Lf4-d2 | Ta8-a7 | 24. Sf3-g5 ¹⁾ | De8-f5 |
| 16. Te1-e2 | Ld7-e8 | 25. Da4-b3+!*) | Le8-f7 |
| 17. Ta1-e1 | f7-f5 ²⁾ | 26. Sg5xf7 | Tf8xf7 |
| 18. Se5-f3! | Sh5-f6 ³⁾ | 27. Te7xf7 | Df5xf7 |
| 19. Te2xe7 | Ta7xe7 | 28. Dh3-b8+ | Df7-f8 ⁴⁾ |
| 20. Te1xc7 | f5-f4 ⁵⁾ | 29. d4-d5 | e4-c3 |
| 21. Ld2xf4 | Sf6-e4 | 30. f2-f4 | Df8xb8 |
| 22. Lf4-c5! | Lg7-h6 | 31. Le5xb8 | Kg8-f7 |
| 23. Sc3xe4 | d5xe4 | 32. d5xc6 | Kf7-c8 |
| | | 33. b2-b4 | g6-g5 |
| | | 34. g2-g3 | g5xf4 |
| | | 35. g3xf4 | Ke8-d8 |
| | | 36. a2-a4 | Kd8-c8 |
| | | 37. Lb8-d6 | Lh6-g7 |
| | | 38. Kg1-f1 | Aufgegeben ⁶⁾ |



¹⁾ Um sich nach etwaigem e6 auf d6 festsetzen zu können.

²⁾ Bei weiterer Vereinfachung mit 13... Lxc6 14. Sxc6, Dxc6 15. Dxc6, bxc6 16. Sa4, Sh5 hatte Schwarz größere Aussicht auf Gegenspiel.

³⁾ Schwarz versucht krampfhaft zum Angriff zu kommen. Der Textzug führt zu einer bedenklichen Schwächung des Punktes e6.

⁴⁾ Der Bauer war schwer mehr zu decken. Auf 18... Lf6 folgt 19. Sg5.

⁵⁾ Aljehin sieht, daß er verloren ist und versucht deshalb durch ein weiteres Bauernopfer im Trüben zu fischen. Auf sofortiges 20... Se4 war der Bauer a6 auf die Dauer nicht mehr zu halten.

⁶⁾ Dieser hübsche Zug pariert alles und führt in schneller Abwicklung zu einem gewonnenen Endspiel.

⁷⁾ Dies ist noch stärker als Dc4+.

⁸⁾ Nach 28... Lf8 würde natürlich 29. Ld6 schnell ein leicht gewonnenes Bauernendspiel herbeiführen.

⁹⁾ Aljehin hat diese Niederlage um so leichter verschmerzen können, als er ja schon vor der Partie den 1. Preis in der Tasche hatte.

Anmerkungen für die «Zürcher Illustrierte» von Dr. Adolf Seitz.

Zu unseren Problemen.

Bis auf weiteres stammen die mit ungeraden Nummern versehenen Urdrucke aus dem internationalen Problemwettbewerb der «Zürcher Illustrierten». Die Veröffentlichung begann mit Nr. 399. Nach Abdruck der ganzen Serie werden unsere Leser um ihr Urteil gebeten. Für Einsendungen, die dem Urteil der Preisrichter am nächsten kommen, sind 3 Preise (Fr. 20. in bar, 1 Taschenschach «Leporello», 1 Schachbuch) ausgesetzt.

Lösungen:

- Nr. 410 von Tuhau:** Kf8 Dg3 Td2 f1 Ld8 h7 Se2 f4 Bd5; Ke5 Df3 Lh8 Sh1 Bd6 e3 e6 h5 h6. Matt in 2 Zügen.
1. Lb6! (droht 2. Ld4#) Dxc5 (De4) 2. Sd3 (Sg6)#.
- Nr. 411 von Ott:** Ke8 Ld2 g8 Sf6 g6 Ba5 c2; Kd4 Ba6. Matt in 5 Zügen.
1. Se7 Ke5 2. Le3 Kxc6 3. Lf4 Kg7 4. Lg4 Kh8 5. Lf6# Kd6 3. Sd7 Kc7 4. Ld5 Kd6 5. Lf4#
1... Ke5 2. c3 Kd6 3. Sd7 Kc7 4. Ld5 etc. Kb5 3. Lb3 Kxc5 4. Sd7 Kb5 5. c4#.

Nr. 412 von Barulin: Kc1 De1 Tc5 f7 La1 b1 Sc3 e4 Bf5 h2 h4; Kf4 Dg6 Ta5 g7 Lb8 c4 Sc8 d1 Bf3 g4. Matt in 2 Zügen.

1. Sf6! droht De4#. 1... Dxc5 (Se3, Sxc5, Le2, Ld3, Sd6) 2. Sh5 (Dg3, Dd2, Scd5, Sfd5, De5) #.

Nr. 413 von Wolkenau: Kb3 Th5 Lf4 Bb2 e4; Ka1 Lg1 Bb7 e5 f3. Matt in 4 Zügen.

1. Th3 Kb1 2. Txf3 Le3 (f2) 3. Tf1+ etc.
1... b6 (b5) 2. Txf3 f3 3. Txl oder Tf1 etc. 1... f2 2. Kc2 etc.
1... Lh2 2. Txf3 etc. 1... Lbel. 2. Th1+ etc. 1... e4 2. Txf3 Le3 3. Tf1 etc.

Nr. 414 von Loschinsky, Pimenoff und Umnoff: Kc6 De4 Ta2 h4 La7 e2 Sc3 h2; Kg3 Tc1 Lb8 h1 Bc2 g2 h5. Matt in 2 Zügen.

1. Ld1 (droht Se2#). 1... BxL (D) 2. Lf2; 1... BxL (S) 2. LxL; 1... g1 (S) 2. Sf1; 1... LxL 2. Df4#.

Von den bisher veröffentlichten Urdrucken aus unserm internationalen Wettbewerb erweisen sich folgende als unkorrekt: Nr. 399 von Rotenstein weist ein Dual im Hauptspiel auf. Es geht auch 2. Sd6 Kf6 (Sd2 od. Sa5) 3. Sd7+ (Dc5+). Einen gleichen Fehler hat Nr. 401 von Lancia; es geht auch 2. Th2 Kf6 3. g5+ Kxc5 (Kf5) 4. Sf7+ (Lc2+) 5. Lc2 (Sf7)#. Nr. 411 von Ott ist nebenlöslich: 1. Ke7 Kc5 2. Se5 Kd4 (Kb5) 3. Sfd7 (Se4) Ke4 (Ka4) 4. e3 (Lb3+). Ebenso Nr. 407 von Flatt: 1. Sb5 Kxc2 (Sxc3, Sg2) 2. Dxc5 (Td4, Sxc3+) 3. Db1 (Dxc3+ Dd2+).

Rassig ist der Gerberkäs fein, pikant und doch nicht räss

ALTHAUS

Abonnieren Sie die «Zürcher Illustrierte»

URTEILEN SIE SELBST Die Cigarette

MARYLAND VAUTIER

MIT DEM ROTEN STRICH

50 Rp

...schont sie den Hals, oder schont sie ihn nicht?

Verhütung vorzeitigen Alterns

durch Anwendung des

ELEKTRO ROBORATOR

Cham, 17. August 30. Herr Dr. med. Bofhard: „... ich bin mit dem Roborator ausgezeichnet zufrieden und ich bin 10 Jahre jünger geworden. Keine Übertreibung, noch Autosuggestion!“

Man verlange Prospekt

Heil-Institut „SALUS“ Mythenstr. 3, Zürich 2

HÜHNERAUGEN

und Hornhaut beseitigen Sie am besten mit Scholl's Zino-Pads. Schon beim Auflegen des ersten Pflasters verschwindet der Schmerz. Außerst einfach in der Anwendung - verhindern Druck und Reibung auf der empfindlichen Stelle. Beseitigen Sie Ihre lästigen Hühneraugen. Kaufen Sie heute noch eine Schachtel

Gegen HORNHAUT

Der neue Disk - Rand beseitigt Ursache - Schuhdruck Innerer Teil beseitigt den Schmerz

Scholl's Zino-pads

NEU! Jede Schachtel Scholl's Zino-Pads der Größen für Hühneraugen und Hornhaut enthält von nun an auch „Disks“, die zusammen mit Scholl's Zino-Pads bei veralteten und hartnäckigen Fällen verwendet werden. Keine Extra-Kosten. In zwei Tagen schon ist die harte Haut aufgeweicht und leicht entfernbar. Preis der Scholl's Zino-Pads in allen Größen Fr. 1.50 per Schachtel. Gratis-Muster erhältlich durch Scholl A.-G., Basel. In allen APOTHEKEN, DROGERIEN und SCHOLL-DEPOTS erhältlich.